

Ressort: Politik

Papst stellt sich gegen Todesstrafe und ändert Katechismus

Vatikanstadt, 02.08.2018, 13:59 Uhr

GDN - Papst Franziskus hat sich gegen die Todesstrafe gestellt und den Katechismus der katholischen Kirche ändern lassen. Das teilte der Vatikan am Donnerstag mit.

Der Rückgriff auf die Todesstrafe seitens einer legitimen Autorität und nach einem fairen Prozess sei lange Zeit als angemessene Reaktion auf die Schwere bestimmter Verbrechen und als annehmbares, wenn auch extremes Mittel zum Schutz des Gemeinwohls angesehen worden, soll es nun in der Revision der Nummer 2267 des Katechismus heißen. "Heute jedoch wächst das Bewusstsein, dass die Würde der Person auch nach dem Begehen von schweren Verbrechen nicht verloren geht." Es seien außerdem zuletzt wirksamere Systeme der Inhaftierung entwickelt worden, die den gebührenden Schutz der Bürger gewährleisten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109680/papst-stellt-sich-gegen-todesstrafe-und-aendert-katechismus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com